

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Neues vom Hamburger  Automarkt

Richtfest bei **Auto Wichert**

Mit dem Richtfest für das neue Audi terminal in der City Süd hat das Unternehmen gestern eine wichtige Etappe erreicht: Der Neubau im typischen Audi-Design hat bis zu vier Geschosse und soll im November fertiggestellt sein

Wir brauchen diesen neuen Standort, weil unser Betrieb in der Wendenstraße nicht mehr ausreicht und wir den Weg in die Elektromobilität mitgehen wollen. Nun bekommen wir mehr Platz für Werkstatt, Neuwagenverkauf und Gebrauchtwagenausstellung“, sagte Geschäftsführer Bernd Glathe bei der Feier. Bernd Kußmaul, ebenfalls Wichert-Geschäftsführer und Inhaber, ergänzte: „Wir sind seit der Grundsteinlegung im November 2018 gut vorangekommen und liegen voll im Plan.“

Das Bauprojekt auf dem direkt am Südkanal gelegenen, rund 13.500 Quadratmeter großen Grundstück am Ausschläger Weg 74 in Hammerbrook soll rund 7000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche bieten, womit eine weitere Expansion von Auto Wichert ermöglicht wird. Schon jetzt zählen nach der Übernahme ehemaligen Tiedtke-Stand-

orte insgesamt 22 Betriebe zum Unternehmen. Bernd Glathe: „Der neue Standort passt durch seine Lage zwischen HafenCity, Elbbrücken und Hamburger Osten ideal in unser Portfolio. Ausstellungsflächen für 200 Neu- und Gebrauchtwagen, 49 Mechaniker-Plätze und knapp 300 Kundenparkplätze werden entstehen.“ Hinzu kommen ein Parkdeck sowie Räumlichkeiten für den Teiledienst und die Wagenaufbereitung.

Unter der Regie von Architekt Berthold Kleta werden für die endgültige Fertigstellung der Gesamtanlage bis zu 200 Mitarbeiter von 35 Gewerken tätig sein. Das Investitionsvolumen liegt bei 15,2 Millionen Euro. Das Fundament des Audi terminals steht auf rund 280 Pfählen. Das Gebäude ist komplett barrierefrei konzipiert und energetisch vorbildlich ausgerüstet. Neben der effizienten Dämmung nach KfW 55-Standard bekommt es ein eigenes Blockheizkraftwerk sowie eine Solaranlage für eine



So wird es mal aussehen: Der Neubau im typischen Audi-Design soll im November fertiggestellt sein

zeitgemäße Energieversorgung. Besonderes Augenmerk richtet Auto Wichert schon in der Bauphase auf die Erfordernisse, die die wachsende Sparte der Elektromobilität stellen. „Dieser Audi terminal“, betonte Glathe, „wird uns neue Möglichkeiten bieten. Wir bekommen speziell eingerichtete Elektro-Arbeitsplätze und werden dafür besonders ausgebildetes Personal einsetzen.“ Insgesamt sollen am Ausschläger Weg mehr als 150 Mitarbeiter im Verkauf, in der Werkstatt und in den kaufmännischen Bereichen tätig werden.

Kurs Wachstum

Auto Wichert hat Teile der ehemaligen Tiedtke-Zentrale am Friedrich-Ebert-Damm in Wandsbek übernommen

Dieser Standort war zunächst nicht Bestandteil der Eingliederung des insolventen Tiedtke-Betriebes in das Wichert-Unternehmen, wird nun aber im Rahmen eines Pachtvertrages genutzt.

Öffnen wird er offiziell am 1. Juni. Auf mehr als 12.000 Quadratmetern Fläche stehen dann 28 Werkstattplätze für Service- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen der Marken VW, Audi und Skoda zur Verfügung. Hinzu kommen der Verkauf sowie die Bera-



Auf Expansionskurs: Bernd Glathe und Bernd Kußmaul, Inhaber und Geschäftsführer von Auto Wichert

tung der Großkunden durch zertifizierte Mitarbeiter. Interessierte können sich am 1. Juni zwischen 10 und 16 Uhr selbst ein Bild vom neuen Standort und seinem Team machen. Auto Wichert lädt dann zum Tag der offenen Tür, fürs leibliche Wohl wird mit Drinks und Grillspezialitäten gesorgt.